

Pilatus PC-21 1.3m

Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di Istruzioni

Scan the QR code and select the Manuals and Support quick links from the product page for the most up-to-date manual information.
Scannen Sie den QR-Code und wählen Sie auf der Produktseite die Quicklinks Handbücher und Unterstützung, um die aktuellsten Informationen zu Handbücher.
Scannez le code QR et sélectionnez les liens rapides Manuals and Support sur la page du produit pour obtenir les informations les plus récentes sur le manuel.
Scannerizzare il codice QR e selezionare i Link veloci Manuali e Supporto dalla pagina del prodotto per le informazioni manuali più aggiornate.



EFL14950



EFL14975

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und andere Begleitdokumente können von Horizon Hobby, LLC nach eigenem Ermessen geändert werden. Um aktuelle Produktinformationen zu erhalten, besuchen Sie <http://www.horizonhobby.com> oder towerhobbies.com und klicken Sie auf die Registerkarte Support oder Ressourcen für dieses Produkt.

BEGRIFFSERKLÄRUNG

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

WARNUNG: Verfahren, die bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen können.

ACHTUNG: Verfahren, die bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen können.

HINWEIS: Verfahren, die bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen können.



WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkt und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Versuchen Sie nicht, das Produkt ohne Zustimmung von Horizon Hobby, LLC zu zerlegen, mit nicht kompatiblen Komponenten zu verwenden oder beliebig zu verbessern. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

ALTERSEMPFEHLUNG: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für einen Betrieb verantwortlich, der weder Sie selbst noch andere gefährdet, bzw. der weder das Produkt noch Eigentum anderer beschädigt.

- Halten Sie stets in alle Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Störungen können zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländen, weit ab von Autos, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wieder aufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponenten stets außer Reichweite von Kindern.
- Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller Komponenten, die nicht speziell dafür ausgelegt und entsprechend geschützt sind. Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik.
- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Behalten Sie das Modell stets im Blick und unter Kontrolle.
- Verwenden Sie nur vollständig aufgeladene Akkus.
- Behalten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Modell eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Modell auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach Gebrauch stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Failsafe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Modell niemals bei beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.



WARNUNG VOR GEFÄLSCHTEN PRODUKTEN: Sollten Sie jemals eine Spektrum Komponente ersetzen wollen, kaufen Sie die benötigten Ersatzteile immer bei Horizon Hobby oder einem von Horizon Hobby autorisierten Händler, um sicherzugehen, dass Sie beste Spektrum Qualität erhalten. Horizon Hobby, LLC lehnt jedwede Haftung, Garantie und Serviceleistung in Bezug auf, aber nicht ausschließlich für, Kompatibilitäts- und Leistungsansprüche von gefälschten Produkten oder Produkten, die angeben mit DSM oder Spektrum kompatibel zu sein, ab.

Registrierung

Registrieren Sie Ihr Produkt heute, um zu unserer Mailing-Liste zu gehören und mit Produktaktualisierungen Angeboten und E-Flite News auf dem neuesten Stand zu sein.



Inhaltsverzeichnis

SAFE Select-Technologie (BNF Basic).....	23
Erforderliches Werkzeug	23
Option zum Laden der Smart Transmitter File (STF)	24
STF und manuelle Senderkonfiguration Schalteranordnung	24
Manuelle Senderkonfiguration/Option zur Programmierung.....	25
Zusammenbau des Modells	26
Installation des PNP-Empfängers	28
Schwerpunkt (CG)	28
Allgemeine Tipps zur Bindung und Failsafe	29
Sender und Empfänger binden /	
Ein- und Ausschalten von SAFE Select	29
Schalterbelegung von SAFE Select (BNF)	30
Einsetzen des Flugakkus.....	31
Horn- und Servoarm-Einstellungen	32
Steuerrichtungstests.....	32
Zentrieren der Kontrollen	33
Duale Geschwindigkeiten und Ruderausschlag	33
AS3X+-Kontrolle Lenktest	33
Niederspannungsabschaltung (LVC)	34
Trimmung während des Fluges	34
Flugtipps und Reparaturen.....	34
Nach dem Flug	35
Motorwartung.....	35
AS3X Fehlerbehebung.....	35
Leitfaden zur Problemlösung.....	36
Ersatzteile.....	37
Empfohlene Ausrüstung	37
Optionales Zubehör.....	37
Spezifikationen und Einstellungen für den Geschwindigkeitsregler	37
Haftungsbeschränkung	38
Garantie und Service Kontaktinformationen	38
Konformitätshinweise für die Europäische Union	39
Platzierung des Aufklebers.....	40

SAFE Select-Technologie (BNF Basic)

Die evolutionäre SAFE Select-Technologie bieten ein zusätzliches Schutzniveau, sodass Sie Ihren ersten Flug mit Zuversicht durchführen können. Es ist keine komplexe Senderprogrammierung erforderlich. Einfach den einfachen Bindungsvorgang befolgen, um das SAFE Select-System zu aktivieren. Bei der Aktivierung verhindern die Begrenzungen bei Schräglage und Neigung ein Übersteuern und die automatische Selbstausrichtung erleichtert das Abfangen aus riskanten oder unübersichtlichen Positionen durch das Loslassen der Steuerknüppel. So wird SAFE Select das Flugzeug automatisch in einer geraden und ausgerichteten Position halten, wenn sich die Steuerknüppel für Querruder, Höhenruder und Seitenruder in neutraler Position befinden. Erweitern Sie die Vorteile von dem, was die SAFE Select-Technologie zu bieten hat,

Spezifikationen	
Spannweite	1320mm
Länge	1448mm
Gewicht	Ohne Akku: 2897g Mit empfohlenem 6S 5000mAh Flugakku: 3617g

Mitgelieferte Ausrüstung	
Empfänger	AR637TA+ DSMX 6-Kanal AS3X+ & SAFE-Telemetrie-Empfänger (SPM-1032) (nur BNF)
Geschwindigkeitsregler	Avian 100 A bürstenloser Smart-Geschwindigkeitsregler 3-6S Vers. D (SPMXAE1100D)
Motor	5065-470KV Bürstenloser Motor 14-polig (SPMXAM3600)
Servos	(7) A332 14g Sub-Mikro-Metallgetriebeservo (SPMSA332)

Erforderliches Zubehör	
Sender	Vollbereich 6-Kanal 2,4GHz mit Spektrum DSM2/DSMX Technologie
Akku	6S 4000-7000mAh 30C oder höher mit IC5-Anschluss
Akkuladegerät	6-zelliges LiPo-Akkuausgleichsladegerät
Empfänger	6+ Kanal (AR637+ empfohlen) (nur PNP)

Erforderliches Werkzeug



Kreuzschlitzschraubendreher (PH#1)



Sechskantschlüssel 2mm



10 mm Schraubenschlüssel
(oder Radschraubenschlüssel)

indem Sie ihr einen Schalter zuweisen. Die Programmierung des Senders ist nicht erforderlich und Sie können durch das Umlegen eines Schalters das System ein- und ausschalten. Schalten Sie das System während des Fluges aus, um unbegrenzte Kunstflugeigenschaften durchzuführen, und schalten Sie es wieder ein, wenn ein Freund Ihr tolles Flugzeug ausprobieren möchte. Schalten Sie SAFE Select für das Landen ein. Es wird während der Landung die korrekte Neigungsposition und die Flügel ausgerichtet halten. Egal ob Sie Anfänger oder Experte sind, SAFE Select kann Ihre Flüge in eine großartige Erfahrung verwandeln.

Wird der normale Bindungsprozess befolgt, so wird das SAFE Select-System deaktiviert und stattdessen die AS3X-Technologie eingeschaltet, um eine reine, unbegrenzte Flugerfahrung zu liefern.

Option zum Laden der Smart Transmitter File (STF)

Der im Flugzeug eingebaute Empfänger verfügt über eine Sender-Konfigurationsdatei, die speziell für dieses Flugzeug entwickelt wurde. Mit dieser Smart Transmitter-Datei (STF) können die Sendereinstellungen während des Bindevorgangs schnell und direkt vom Empfänger importiert werden.

Laden der Smart Transmitter-Datei:

1. Den Sender einschalten.
2. Eine neue leere Modelldatei auf dem Sender erstellen.
3. Den Empfänger einschalten.
4. Den Bindungsschalter am Sender betätigen.
5. Den Sender in den Bindungsmodus bringen. Das Modell wird normal gebunden.
6. Nach Abschluss des Bindevorgangs wird der Download-Bildschirm angezeigt:
7. **LOAD** wählen, um fortzufahren.

Der folgende Bildschirm ist eine Warnung, dass beim Herunterladen alle Einstellungen des aktuell ausgewählten Modells überschrieben werden. Wenn es sich um ein neues, leeres Modell handelt, fügt die Datei die Senderparameter in das aktive Modell ein und benennt es in Pilatus PC-21 1.3m.

HINWEIS: Durch die Bestätigung werden alle zuvor gespeicherten Senderkonfigurationen überschrieben.

8. BESTÄTIGEN drücken, um fortzufahren.

Die Datei wird auf dem Sender installiert. Nach Abschluss der Installation werden die Telemetriedaten automatisch geladen. Das Funksystem wechselt zurück zum Startbildschirm und der neue Modellname wird angezeigt.

Die Senderkonfiguration ist jetzt abgeschlossen und das Flugzeug ist flugbereit.

Wichtige Hinweise

Flugmodi

Das STF verfügt über aktivierte Flugmodi. Diese Flugmodi sind unabhängig von AS3X+ und SAFE Select und ermöglichen es, die Kanäle für Querruder, Höhenruder und Seitenruder separat für jede Klappenstellung (0, 1, 2) zu trimmen, die über Schalter D gesteuert wird. Dies ist besonders vorteilhaft, da das Modell so für den Horizontalflug mit eingefahrenen Klappen (Normalmodus), teilweise ausgefahrenen Klappen (Startklappen) oder vollständig ausgefahrenen Klappen (Landeklappen) optimal getrimmt werden kann. Wichtig ist, dass Querruder-, Höhenruder- und Seitenruderkanäle im Flug für jede Klappenstellung separat getrimmt werden müssen. Sobald jeder Flugmodus bzw. jede Klappenstellung nach Ihren Vorlieben getrimmt ist, sollte künftig nur noch wenig oder gar kein Nachtrimmen erforderlich sein.

Unterstützte Sender und Firmware-Anforderungen umfassen:

- Alle NX-Funksysteme (mit Firmware-Version 4.0.11 oder höher)
- iX14 (mit App-Version 2.0.9 oder höher)
- iX20 (mit App-Version 2.0.9 oder höher)
- iX12- und DX-Funksysteme unterstützen derzeit keine Smart-Sender-Dateiübertragungen.

Smart Transmitter-Datei

Der Empfänger enthält eine vorinstallierte Smart Transmitter-Datei.

RX-Version: EFL14950

1.0.0

Möchten Sie die Datei vom Empfänger laden

ÜBERSPRINGEN

LADEN

HINWEIS

Dadurch werden ALLE aktuellen Modelleinstellungen überschrieben.

Wenn sich die Hardware des BNF-Modells geändert hat, funktioniert die Datei des Empfängers möglicherweise nicht richtig – verwenden Sie sie nicht ohne Überprüfung.

Möchten Sie die Datei vom Empfänger laden

ZURÜCK

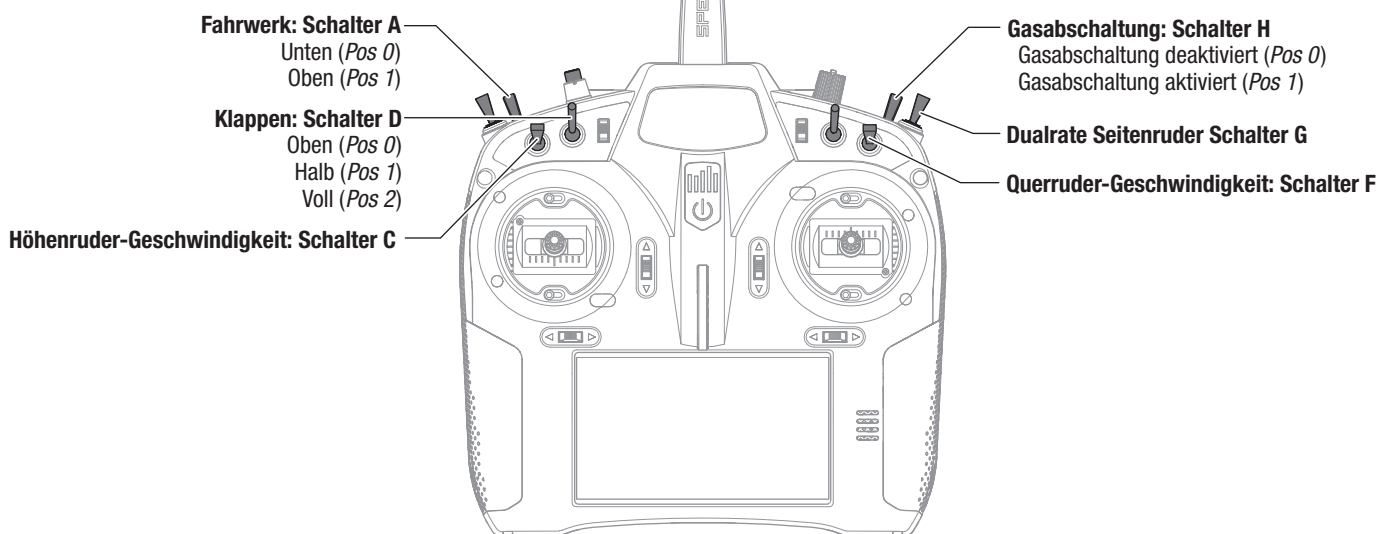
BESTÄTIGEN

Flug-Timer

Die STF führt im Sender keine Eintragungen in den Flug-Timer durch. Der Spannungswächter gibt Sender-Warnungen aus, wenn die Batteriespannung knapp über den Wert für die Niederspannungsabschaltung (LVC) abfällt. Dies weist darauf hin, dass es Zeit für die Landung ist. Die Sender-Warnung ist so eingestellt, dass genug Zeit für die Landung verbleibt, bevor der Geschwindigkeitsregler bei Erreichen der LVC anfängt zu pulsieren. Diese Methode berücksichtigt die Flugweise und den Einsatz der Gassteuerung. Sie ist genauer als der Timer allein. Wenn Sie keine STF verwenden, stellen Sie einen Timer auf 3,5 Minuten, wenn Sie den empfohlenen Akku verwenden. Beobachten Sie die Akkuspannung und passen Sie den Timer nach den ersten Flügen so an, dass er Ihrer Flugweise entspricht.

STF und manuelle Senderkonfiguration Schalteranordnung

Die Abbildung unten zeigt die Anordnung und Funktionen der Schalter eines Spektrum-Senders. Die Programmierung erfolgt entweder über die manuellen Konfigurationstabellen des Senders oder über die Smart Transmitter File (STF), die vom Empfänger des Flugzeugs geladen wird.



Manuelle Senderkonfiguration/Option zur Programmierung

WICHTIG: Nach dem Einrichten des Modells immer den Sender und Empfänger erneut binden, um die gewünschten Failsafe-Positionen einzurichten.

Für den Erstflug den Flug-Timer auf 3,5 Minuten einstellen, wenn ein 6S 4000-7000 mAh Akku verwendet wird. Die Dauer nach dem Erstflug anpassen

Telemetrie-Alarme		
	Rx V: Min Rx V	4.2V
	Geschwindigkeitsregler Smart / Niederspannungsalarm	3.4V
	Smart-Akku / Startmindestspannung	4.0V
	Polzahl des Motors	14

Duale Geschwindigkeiten

Machen Sie Ihre ersten Flugversuche bei niedriger Geschwindigkeit. Zum Landen einen großen Ausschlag am Höhenruder verwenden.

HINWEIS: Um sicherzustellen, dass die AS3X+-Technologie einwandfrei funktioniert, die Werte nicht unter 50 % senken. Wenn geringere Steuerausschläge gewünscht werden, die Position des Gestänges am Servoarm manuell anpassen.

HINWEIS: Tritt Oszillation bei hoher Geschwindigkeit auf, die Anleitung zur Fehlerbehebung für weitere Informationen lesen.

Exponentiell

Nach den ersten Flügen können Sie den Expo-Wert in Ihrem Sender anpassen.

Konfiguration von Sendern der NX-Serie	
1. Schalten Sie Ihren Sender EIN, klicken Sie das Scrollrad an, gehen Sie auf Systemkonfiguration und klicken das Scrollrad an. YES (Ja) auswählen.	
2. Gehen Sie auf Modellauswahl und wählen Sie Neues Modell hinzufügen unten in der Liste. Wählen Sie Flugzeugtyp durch Auswählen des Flugzeugbilds, wählen Sie Erstellen .	
3. Modellnamen einstellen: Geben Sie einen Namen für Ihre Modelldatei ein.	
4. Gehen Sie zu Flugzeugtyp und scrollen Sie zur Tragflächenauswahl, wählen Sie Tragfläche: 1 Querr 1 Klappe Leitwerk: Normal	
5. Wählen Sie Hauptbildschirm , Klicken Sie das Scrollrad an, um zur Funktionsliste zu gelangen.	
6. Gehen Sie zum Menü D/R (Duale Geschwindigkeit) und Expo , um D/R und Expo einzustellen.	
7. Geschwindigkeiten und Expo festlegen: Querruder Schalter einstellen: Schalter F , Hohe Geschwindigkeiten einstellen: 100% , Expo 10% — Niedrige Geschwindigkeiten: 70% , Expo 5%	
8. Geschwindigkeiten und Expo festlegen: Höhenruder Schalter einstellen: Schalter C , Hohe Geschwindigkeiten: 100 % , Expo 10 % — Niedrige Geschwindigkeiten 70 % , Expo 5 %	
9. D/R (Dual Rate) und Expo einstellen: Seitenruder Schalter einstellen: Schalter G , Hohe Geschwindigkeiten: 100 % , Expo 10 % — Niedrige Geschwindigkeiten 70 % , Expo 5 %	
10. Gasabschaltung einstellen; Schalter: Schalter H , Position: -100%	
11. Klappensystem auswählen. Scrollen Sie zu Inhibit und wählen Sie es aus, und scrollen Sie dann zu Schalter D einstellen Pos 0: -100% Klappen 0% Höhenruder einstellen Pos 1: 0% Klappen 0% Höhenruder einstellen Pos 2: 100% Klappen 0% Höhenruder Schnelligkeit einstellen: 2,0s	

Konfiguration von Sendern der DX-Serie	
1. Schalten Sie Ihren Sender EIN, klicken Sie das Scrollrad an, gehen Sie auf Systemkonfiguration und klicken das Scrollrad an. YES (Ja) auswählen.	
2. Gehen Sie zu Modellauswahl und wählen Sie Neues Modell hinzufügen ganz unten in der Liste. Das System fragt, ob Sie ein neues Modell erstellen möchten, wählen Sie Erstellen .	
3. Stellen Sie den Modelltyp ein: Wählen Sie Flugzeugmodelltyp durch Auswählen des Flugzeugs. Das System bittet Sie, den Modelltyp zu bestätigen. Die Daten werden zurückgesetzt. YES (Ja) auswählen.	
4. Modellnamen einstellen: Geben Sie einen Namen für Ihre Modelldatei ein.	

Konfiguration von Sendern der DX-Serie	
5. Gehen Sie zu Flugzeugtyp und scrollen Sie zur Tragflächenauswahl, wählen Sie Tragfläche: 1 Querr 1 Klappe Leitwerk: Normal	
6. Wählen Sie Hauptbildschirm , Klicken Sie das Scrollrad an, um zur Funktionsliste zu gelangen.	
7. D/R (Dual Rate) und Expo einstellen: Querruder Schalter einstellen: Schalter F , Hohe Geschwindigkeiten einstellen: 100% , Expo 10% — Niedrige Geschwindigkeiten: 70% , Expo 5%	
8. D/R (Dual Rate) und Expo einstellen: Höhenruder Schalter einstellen: Schalter C , Hohe Geschwindigkeiten: 100 % , Expo 10 % — Niedrige Geschwindigkeiten 70 % , Expo 5 %	
9. D/R (Dual Rate) und Expo einstellen: Seitenruder Schalter einstellen: Schalter G , Hohe Geschwindigkeiten: 100 % , Expo 10 % — Niedrige Geschwindigkeiten 70 % , Expo 5 %	
10. Gasabschaltung einstellen; Schalter: Schalter H , Position: -100%	
11. Klappensystem auswählen. Scrollen Sie zu Inhibit und wählen Sie es aus, und scrollen Sie dann zu Schalter D einstellen Pos 0: -100% Klappen 0% Höhenruder einstellen Pos 1: 0% Klappen 0% Höhenruder einstellen Pos 2: 100% Klappen 0% Höhenruder Schnelligkeit einstellen: 2,0s	

Konfiguration von Sendern der iX-Serie	
1. Schalten Sie Ihren Sender EIN und beginnen Sie, sobald die App Spektrum AirWare geöffnet ist. Wählen Sie das orangene Stiftsymbol oben links auf dem Bildschirm, das System erfragt eine Erlaubnis zum Ausschalten RF , wählen Sie FORTFAHREN .	
2. Wählen Sie die drei Punkte oben rechts auf dem Bildschirm, wählen Sie Neues Modell hinzufügen .	
3. Gehen Sie auf Modelloption , wählen Sie STANDARDMÄSSIG , wählen Sie Flugzeug . Das System fragt, ob Sie ein neues Acro-Modell erstellen möchten, wählen Sie Erstellen .	
4. Wählen Sie das letzte Modell in der Liste aus, das Acro heißt. Klicken Sie das Wort Acro an und geben Sie der Datei einen neuen Namen Ihrer Wahl.	
5. Drücken und halten Sie das Pfeil-zurück-Symbol in der oberen linken Ecke des Bildschirms, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.	
6. Zum Menü Modell-Setup gehen. Flugzeug-Typ auswählen. Das System bittet um die Erlaubnis, RF auszuschalten , wählen Sie „ PROCEED “ (Fortfahren). Berühren Sie den Bildschirm, um eine Tragfläche auszuwählen. 1 Querruder 1 Klappe auswählen Leitwerk: Normal	
7. Drücken und halten Sie das Pfeil-zurück-Symbol in der oberen linken Ecke des Bildschirms, um zum Hauptbildschirm zurückzukehren.	
8. Zum Menü Anpassen des Modells gehen.	
9. Duale Geschwindigkeiten und Expo einstellen: Querruder auswählen Schalter einstellen: Schalter F Hohe Geschwindigkeiten einstellen: 100% , Expo 10% — Niedrige Geschwindigkeiten: 70% , Expo 5%	
10. Duale Geschwindigkeiten und Expo einstellen: Höhenruder auswählen Schalter einstellen: Schalter C Hohe Geschwindigkeiten: 100 % , Expo 10 % — Niedrige Geschwindigkeiten 70 % , Expo 5 %	
11. D/R (Dual Rate) und Expo einstellen: Seitenruder Schalter einstellen: Schalter G Hohe Geschwindigkeiten: 100 % , Expo 10 % — Niedrige Geschwindigkeiten 70 % , Expo 5 %	
12. Klappensystem auswählen. Scrollen Sie zu Inhibit und wählen Sie es aus, und scrollen Sie dann zu Schalter D einstellen Pos 0: -100% Klappen 0% Höhenruder einstellen Pos 1: 0% Klappen 0% Höhenruder einstellen Pos 2: 100% Klappen 0% Höhenruder Schnelligkeit einstellen: 2,0s	
13. Gasabschaltung einstellen; Schalter: Schalter H , Position: -100%	

Zusammenbau des Modells

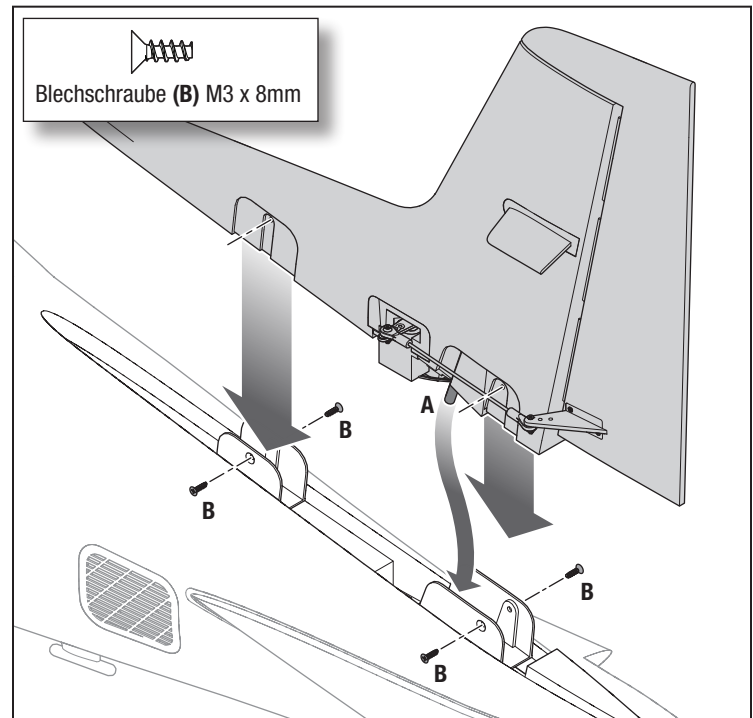
Installation des Seitenleitwerks

1. Führen Sie das Verbindungsrohr aus Kohlefaser (A) in den Montagesockel und setzen Sie das Seitenleitwerk und die Ruderbaugruppe in die Oberseite des hinteren Rumpfes ein, wie gezeigt.

WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass der Anschluss für das Seitenruder-Servo mit der Öffnung im Rumpf übereinstimmt.

2. Befestigen Sie die Seitenleitwerksbaugruppe mit einem 2-mm-Sechskantschraubendreher und vier selbstschneidenden Schrauben M3 X 8mm (B) an der linken und rechten Seite des Seitenleitwerks.

WICHTIG: Die Schrauben nicht zu fest anziehen.

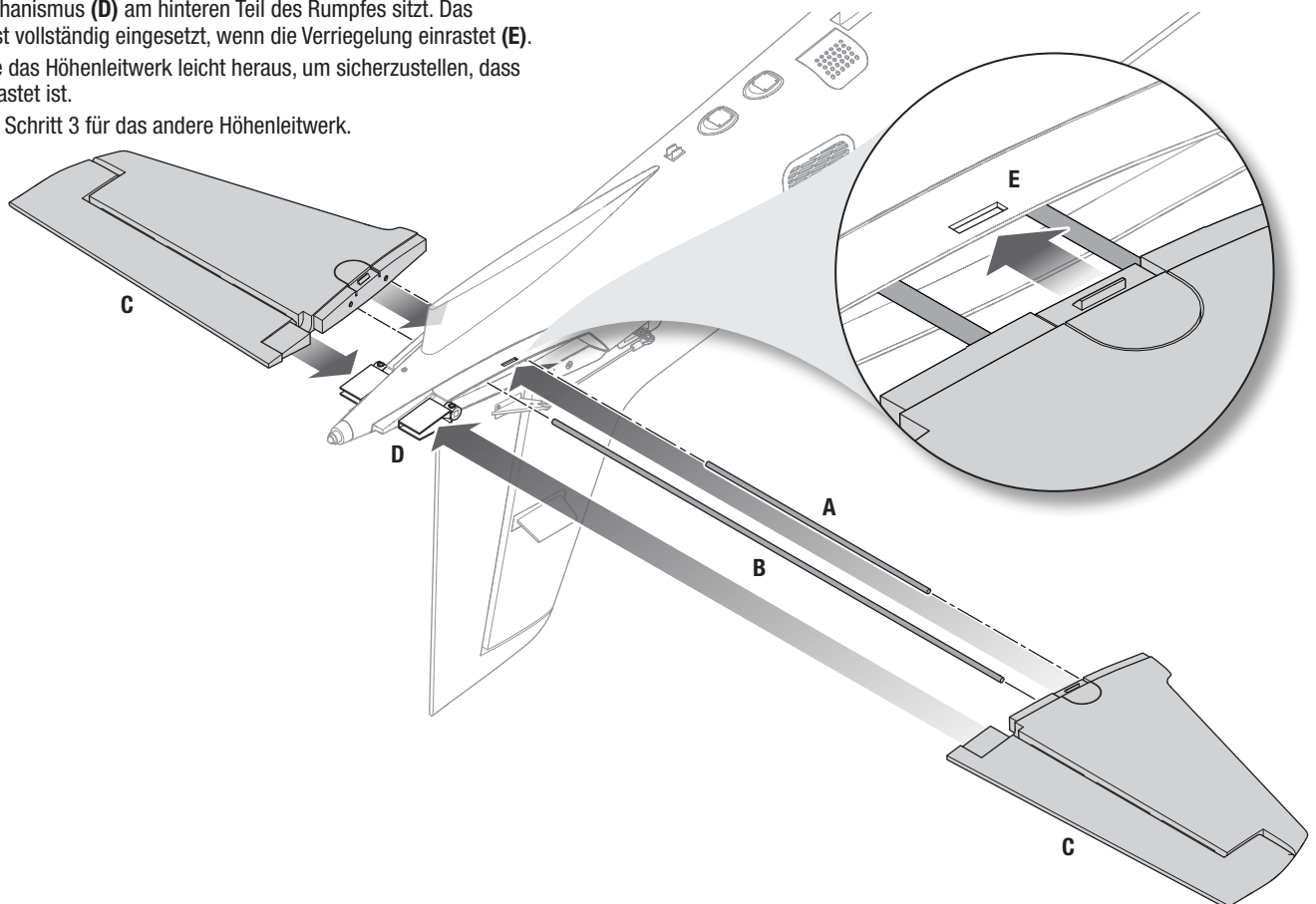


Einbau der Höhenleitwerke

1. Stecken Sie den kurzen (220mm) Kohlenstoffstab (A) durch das vordere Loch im hinteren Teil des Rumpfes.
2. Stecken Sie den langen (445mm) Kohlenstoffstab (B) durch das hintere Loch im hinteren Teil des Rumpfes.
3. Schieben Sie eine der Höhenleitwerksbaugruppen (C) auf die Kohlenstoffstäbe, wobei der Schnappverschluss zur Unterseite des Flugzeugs zeigen muss. Vergewissern Sie sich, dass das Höhenruder vollständig im Betätigungsmechanismus (D) am hinteren Teil des Rumpfes sitzt. Das Höhenleitwerk ist vollständig eingesetzt, wenn die Verriegelung einrastet (E).

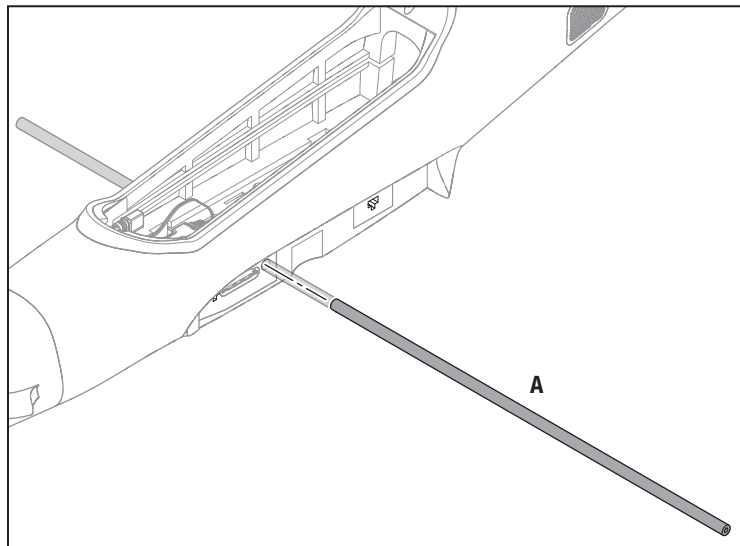
TIPP: Ziehen Sie das Höhenleitwerk leicht heraus, um sicherzustellen, dass es sicher eingerastet ist.

4. Wiederholen Sie Schritt 3 für das andere Höhenleitwerk.

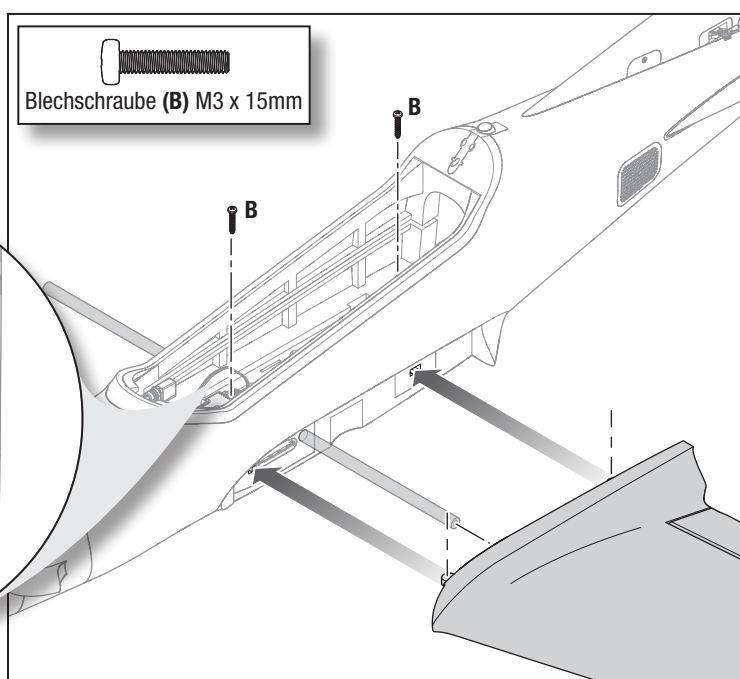
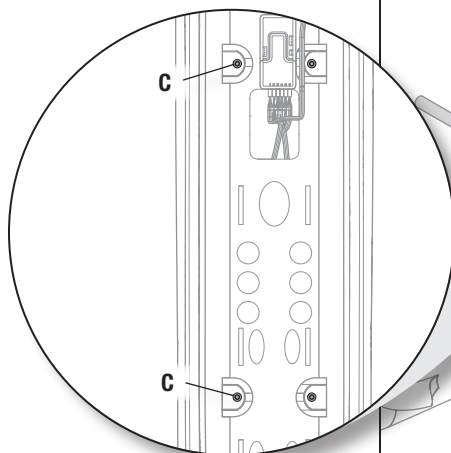


Montage der Flügel

1. Stecken Sie das Carbonsteckungsrohr (555mm) **(A)** in den Rumpf.



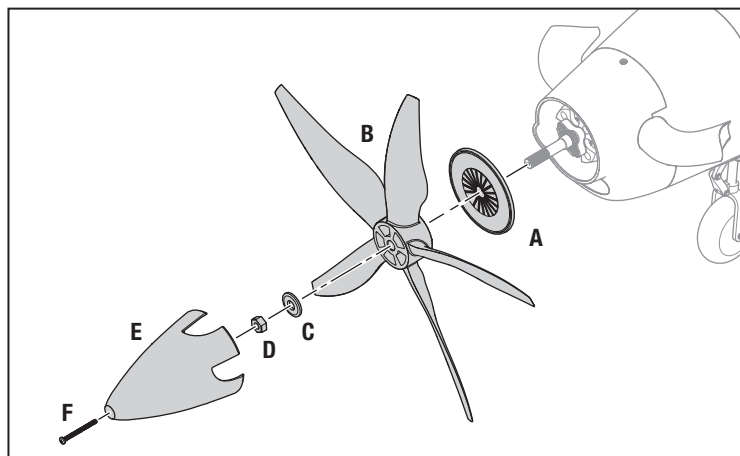
2. Schieben Sie eine Tragfläche auf das Flügelrohr und richten Sie die Tragfläche mit der Öffnung im Rumpf aus. Vergewissern Sie sich, dass die Schnellanschlüsse der Flügelservos richtig mit den Anschlüssen am Rumpf ausgerichtet sind.
3. Wenn der Flügel vollständig im Rumpf sitzt, befestigen Sie den Flügel am Rumpf mit einem 2mm Sechskantschlüssel und zwei M3 X 15mm Maschinenschrauben **(B)** im Boden des Akkufachs **(C)**, die von oben eingesetzt werden, wie dargestellt.
4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um die gegenüberliegende Tragfläche zu montieren.
5. Informationen zur Anbringung von optionalen Zusatzabziehbildern finden Sie im Abschnitt Anbringung von Abziehbildern.



Montieren des Propellers

Das Flugzeug enthält einen 12 x 12 5-Blatt-Propeller und Spinner sowie einen 2-Blatt-kompatiblen Spinner zur Verwendung mit einem optionalen 12 x 12 2-Blatt-Propeller (nicht enthalten). Die folgende Anleitung und die dazugehörige Abbildung zeigen die Installation des mitgelieferten 5-Blatt-Propellers.

1. Montieren Sie die Spinner-Rückplatte **(A)** auf dem Propelleradapter.
2. Installieren Sie den mitgelieferten 5-Blatt-Propeller **(B)**.
3. Installieren Sie die 8-mm-Propellerunterlegscheibe **(C)**.
4. Installieren Sie die M8-Propellermutter **(D)** mit einem 10-mm-Ringschlüssel oder einem verstellbaren Schraubenschlüssel und ziehen Sie diese fest.
5. Installieren Sie den Spinner **(E)** über dem Propeller und stellen Sie sicher, dass die Lippe an der Basis vollständig in der Rückplatte des Spinners sitzt.
WICHTIG: Achten Sie darauf, dass der Spinner nicht mit den Propellerblättern in Berührung kommt.
6. Installieren Sie die M3 x 15 mm Spinnerschraube **(F)** mit einem 2 mm Sechskantschlüssel durch den Spinner in den Propelleradapter und ziehen Sie diese fest.



Installation des PNP-Empfängers

ACHTUNG: Die falsche Montage des Empfängers kann einen Absturz verursachen.

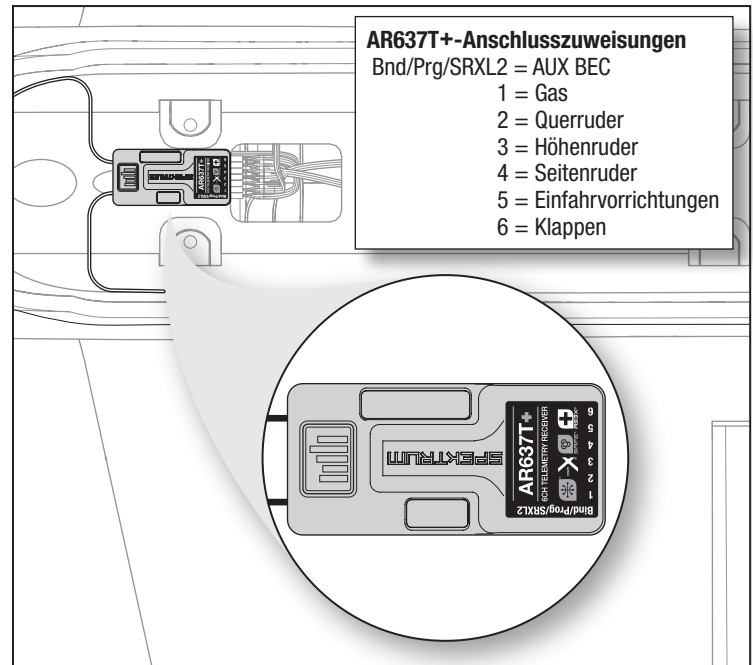
Der empfohlene Empfänger für dieses Fluggerät ist der Spektrum AR637T+. Wird ein anderer Empfänger montiert, sicherstellen, dass es sich dabei mindestens um einen kompletten Empfänger mit 6 Kanälen handelt. Siehe Handbuch des gewählten Empfängers zur korrekten Montage und Bedienung.

Montage von AR637T+

1. Montieren Sie den Empfänger mit doppelseitigem Klebeband an der gezeigten Position und in der gezeigten Ausrichtung, nachdem die Akku-Abdeckung vom Rumpf entfernt wurde. Der Empfänger sollte parallel zur Rumpflänge montiert werden, wobei das Etikett nach hinten und zur Oberseite des Flugzeugs und die Servoanschlüsse nach hinten zeigen.

WICHTIG: Die Ausrichtung des Empfängers ist für die technische Konfiguration aller AS3X+ und SAFE absolut wichtig.

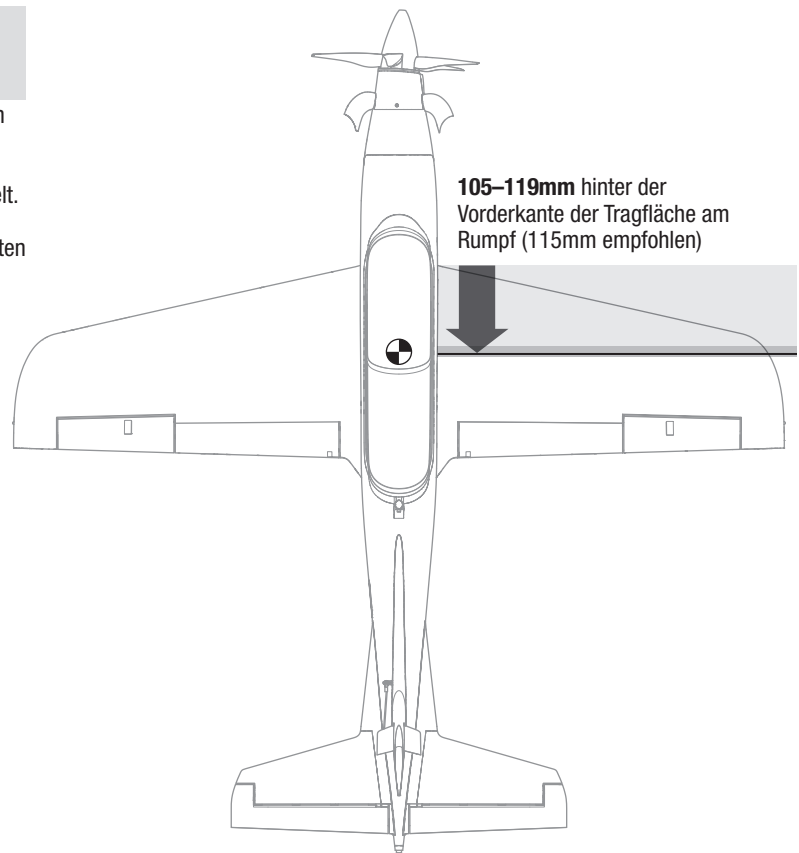
2. Die Steuerflächen-Servoleitungen gemäß Tabelle auf der rechten Seite als Referenz mit ihren jeweiligen Anschlüssen am Empfänger verbinden.
3. Führen Sie die Antenne in die Antennenrohre auf der linken und rechten Seite des Rumpfes ein.



Schwerpunkt (CG)

ACHTUNG: Montieren Sie den Akku, aber schalten Sie den Geschwindigkeitsregler nicht ein, während Sie den Schwerpunkt überprüfen. Dies kann Verletzungen verursachen.

Der bevorzugte Bereich für den Schwerpunkt liegt zwischen 105mm und 119mm (115mm empfohlen) zurück von der Vorderkante des Flügels, gemessen an der Stelle, wo der Flügel den Rumpf trifft. Diese Schwerpunktlage wurde mit dem empfohlenen 5000mAh 6S 22,2V Smart G2 30C LiPo-Akku (SPMX56S30) ermittelt. Prüfen Sie den Schwerpunkt bei umgedrehtem Modell und eingezogenem Fahrwerk. Den Akku bei Bedarf nach vorn oder hinten ausrichten, um den korrekten Schwerpunkt zu erreichen.



Allgemeine Tipps zur Bindung und Failsafe

- Der mitgelieferte Sender wurde speziell für den Betrieb dieses Fluggeräts programmiert. Nach dem Austausch des Empfängers sind die Anweisungen zur ordnungsgemäßen Einrichtung dem Empfängerhandbuch zu entnehmen.
- Während des Bindens von großen Metallobjekten fern halten.
- Die Senderantenne während des Bindens nicht direkt auf den Empfänger richten.
- Die orangefarbene LED auf dem Empfänger beginnt, schnell zu blinken, wenn der Empfänger in den Bindungsmodus wechselt.

- Nach erfolgter Bindung behält der Empfänger seine Bindungseinstellungen für den Empfänger bei, bis eine neue Bindung erfolgt.
- Wird die Kommunikation zwischen Empfänger und Sender unterbrochen, so wird Failsafe aktiviert. Durch Failsafe wird der Gaskanal in die Position „wenig Gas“ gebracht. Steig- und Roll-Kanäle verschieben sich, um das Fluggerät in einer absteigenden Kurve zu stabilisieren.
- Treten Probleme auf, ist die Anleitung zur Fehlerbehebung zu konsultieren, bei Bedarf hilft die Produktsupport-Abteilung von Horizon weiter.

Sender und Empfänger binden / Ein- und Ausschalten von SAFE Select

Die BNF Basic-Version dieses Flugzeugs ist mit der SAFE Select-Technologie ausgestattet, die es ermöglicht, den Grad des Flugschutzes auszuwählen. Der SAFE-Modus beinhaltet eine Begrenzung der Schräglage und eine automatische Selbstausrichtung. Der AS3X+-Modus ermöglicht dem Piloten eine direkte Reaktion auf die Steuerhebel. SAFE Select wird während des Bindungsvorgangs aktiviert oder deaktiviert. Ist SAFE Select deaktiviert, befindet sich das Flugzeug stets im AS3X+-Modus. Ist SAFE Select aktiviert, befindet sich das Flugzeug stets im SAFE Select-Modus. Alternativ ist es möglich, einen Schalter für den Wechsel zwischen den Modi SAFE Select und AS3X+ zuzuweisen. Dank der SAFE Select-Technologie lässt sich dieses Flugzeug für Vollzeit-SAFE-Modus oder Vollzeit-AS3X+-Modus konfigurieren. Auch die Modusauswahl kann einem Schalter zugewiesen werden.

WICHTIG: Vor dem Binden den Abschnitt zur Sendereinrichtung in dieser Anleitung lesen und die Sendereinrichtung abschließen, um sicherzustellen, dass der Sender für dieses Flugzeug korrekt programmiert wurde.

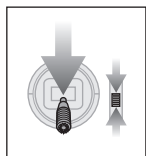
WICHTIG: Die Flugsteuerungen des Senders (Höhen-, Quer- und Seitenruder) und Gastrimmung auf neutral stellen. Das Gas vor und während dem Binden auf geringe Gaszufuhr stellen.

Um das Binden und den SAFE Select-Vorgang abzuschließen, lässt sich entweder der Bindungsschalter auf dem Empfängergehäuse oder der konventionelle Bindungsstecker verwenden.

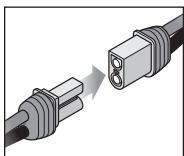
SAFE Select lässt sich auch über die Vorwärtsprogrammierung aktivieren.

Verwendung des Bindungsschalters...

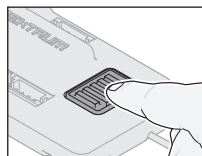
SAFE Select aktiviert



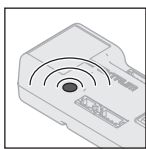
Gas senken



Mit Strom versorgen



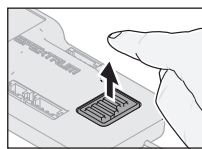
Bindungsschalter betätigen und gedrückt halten



Orangefarbene blinkende LED



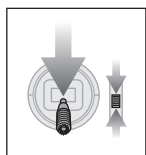
TX an RX binden



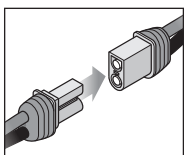
Bindungsschalter loslassen

SAFE SELECT AKTIVIERT: Jedes Mal, wenn der Empfänger eingeschaltet wird, schalten die Steuerflächen **zweimal** hin und her, mit einer kurzen Pause auf der Neutralposition.

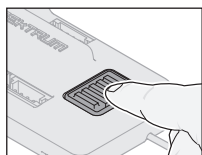
SAFE Select deaktiviert



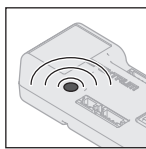
Gas senken



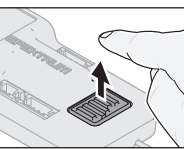
Mit Strom versorgen



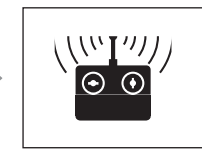
Bindungsschalter betätigen und gedrückt halten



Orangefarbene blinkende LED



Bindungsschalter loslassen

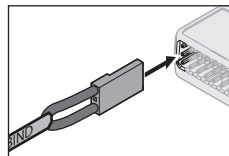


TX an RX binden

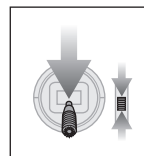
SAFE SELECT DEAKTIVIERT: Jedes Mal, wenn der Empfänger eingeschaltet wird, schalten die Steuerflächen **einmal** hin und her.

Verwendung des Bindungssteckers...

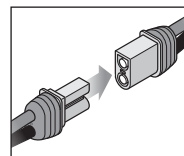
SAFE Select aktiviert



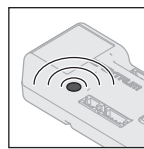
Bindungsstecker installieren



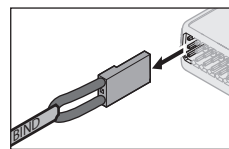
Gas senken



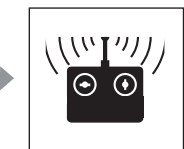
Mit Strom versorgen



Orangefarbene blinkende LED



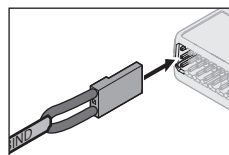
Bindungsstecker trennen



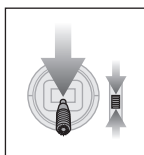
TX an RX binden

SAFE SELECT AKTIVIERT: Jedes Mal, wenn der Empfänger eingeschaltet wird, schalten die Steuerflächen **zweimal** hin und her, mit einer kurzen Pause auf der Neutralposition.

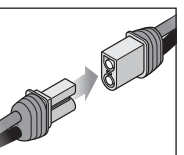
SAFE Select deaktiviert



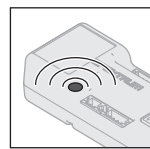
Bindungsstecker installieren



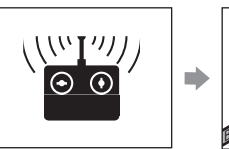
Gas senken



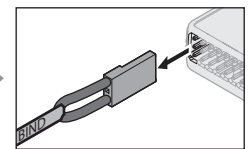
Mit Strom versorgen



Orangefarbene blinkende LED



TX an RX binden



Bindungsstecker trennen

SAFE SELECT DEAKTIVIERT: Jedes Mal, wenn der Empfänger eingeschaltet wird, schalten die Steuerflächen **einmal** hin und her.

Unterschiede zwischen SAFE- und AS3X+-Modus

Die Fluggeschwindigkeit und der Ladezustand des Akkus können sich auf die Leistung des Flugzeugs auswirken.

Steuereingabe	Flugzeug im Modus SAFE Select	Flugzeuge im Modus AS3X+
Neutral	Selbstnivellierung	Fliegen in der aktuellen Fluglage
Teilweise	Neigung in einem mäßigen Winkel; behält die Fluglage bei	Langsames Neigen oder Rollen
Vollständig	Schräglage oder Neigung bis zu vorgegebenen Grenzen; behält die Fluglage bei	Schnelles Neigen oder Rollen

Schalterbelegung von SAFE Select (BNF)

Stick Inputs [Hebeleingaben]

Sobald SAFE Select aktiviert ist, können Sie sich dafür entscheiden, Vollzeit im SAFE-Modus zu fliegen, oder einen Schalter zuweisen. Jeder Schalter auf jedem Kanal zwischen 5 und 20 lässt sich auf Ihrem Sender verwenden.

Wurde das Fluggerät mit deaktiviertem SAFE Select gebunden, so verbleibt es exklusiv im AS3X+-Modus.



ACHTUNG: Alle Körperteile von Propeller fernhalten und das Fluggerät bei versehentlicher Gasbetätigung sicher festhalten.

WICHTIG: Um einen Schalter zuweisen zu können, ist zunächst Folgendes zu prüfen:

- Das Fluggerät wurde bei aktiviertem SAFE Select gebunden.
- Der SAFE Select-Schalter wurde einem Kanal zwischen 5 und 20 zugewiesen (Getriebe, Aux1-15) und der Verfahrensweg ist in beiden Richtungen auf 100 % eingestellt.
- Die Richtungen für Quer-, Höhen- und Seitenruder sowie Gas sind auf normal eingestellt, nicht auf Umkehr.
- Quer-, Höhen- und Seitenruder sowie Gas sind auf 100 % Verfahrensweg eingestellt. Werden duale Raten verwendet, müssen sich die Schalter in der Position 100 % befinden.

Siehe Handbuch des Senders zu weiteren Informationen zum Zuweisen eines Schalters an einen Kanal.

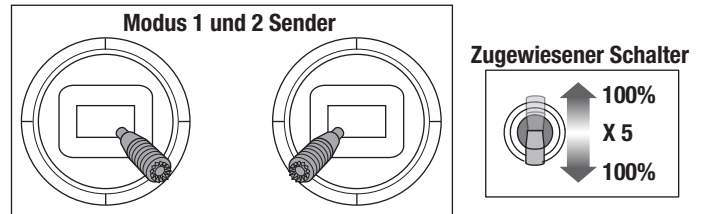
TIPP: Wird bei Verwendung eines 6-Kanal-Senders ein SAFE SAFE Select-Schalter für das 6-Funktions-Fluggerät gewünscht, muss der SAFE Select-Schalterkanal entweder mit Kanal 5 oder Kanal 6 des Senders geteilt werden.

Zuweisen eines Schalters

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Schalten Sie das Fluggerät ein.
3. Beide Hebel des Senders in die unteren inneren Ecken halten und den gewünschten Schalter 5-mal (1 Umschalten = vollständig von oben nach unten) schnell hin- und herschalten.
4. Die Steueroberflächen des Flugzeugs werden sich bewegen und so anzeigen, dass der Schalter ausgewählt wurde.

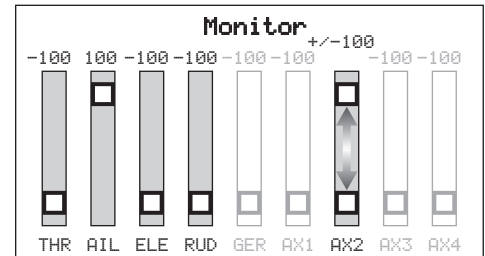
Den Vorgang wiederholen, um einen anderen Schalter zuzuweisen oder den aktuellen Schalter zu deaktivieren.

Hebelpositionen für SAFE Select-Schalterbelegungen



TIPP: Den Kanalmonitor zur Überprüfung der Kanalbewegung verwenden.

Dieses Beispiel eines Kanalmonitors zeigt die Hebelpositionen für das Zuweisen eines Schalters, wobei für den Schalter Aux2 ausgewählt und ein Verfahrensweg von +/- 100 % am Schalter eingestellt wurde.



Vorwärtsprogrammierung

Den SAFE Select-Kanal über die Vorwärtsprogrammierung auf Ihrem kompatiblen Spektrum-Sender zuweisen.



Weitere Informationen zum Einstellen von SAFE Select und Benutzen der Vorwärtsprogrammierung finden Sie ein detailliertes Video unter folgendem Link:
<https://www.youtube.com/watch?v=o-46P066cik>

Vorwärtsprogrammierung SAFE Select-Setup (DX, NX, iX Serie)

1. Beginnen Sie mit dem an den Empfänger gebundenen Sender.
2. Schalten Sie den Sender ein.
3. Weisen Sie SAFE Select einen Schalter zu, der noch nicht durch eine andere Funktion belegt ist. Verwenden Sie einen beliebigen offenen Kanal zwischen 5 und 20 (Getriebe, Aux1-15).
4. Schalter H (Gasabschaltung) einstellen, um unbeabsichtigten Motorbetrieb zu verhindern.
5. Schalten Sie das Fluggerät ein. Auf dem Hauptbildschirm Ihres Senders erscheint eine Signalleiste, wenn Telemetrieinformationen eingehen.
6. Auf FUNCTION LIST [Funktionsliste] (Model Setup) [Modell-Setup] gehen
7. Wählen Sie Vorwärtsprogrammierung; Wählen Sie Kreiseleinstellungen, Wählen Sie SAFE Select um das Menü aufzurufen.
8. SAFE Select Kanal einstellen; Auf den Kanal, den Sie für SAFE Select gewählt haben.
9. Wählen Sie AS3X und SAFE On oder Off wie für jede Schaltposition gewünscht.

Einsetzen des Flugakkus

Wahl des Akkus

Wir empfehlen den Spektrum 30C 5000mAh 6S 22.2V Smart G2 LiPo-Akku (SPMX56S30). Siehe Optionale Teileliste zu weiteren geeigneten Akkus. Wird ein anderer als die aufgeführten Akkus verwendet, dann sollte der Akku in Leistung, Abmessungen und Gewicht den Spektrum LiPo-Akkupacks entsprechen, damit er in den Rumpf passt. Sicherstellen, dass das Modell am empfohlenen CG ausbalanciert ist.

⚠ ACHTUNG: Immer die Hände vom Propeller fernhalten. Der Motor reagiert im eingeschalteten Zustand auf eine Bewegung des Gashebels mit einer Drehung des Propellers.

1. Die Gaszufuhr auf die niedrigste Einstellung einstellen. Den Sender einschalten und 5 Sekunden warten.
2. Throttle Hold (Gas halten) am Sender aktivieren (Schalter H, Position 1).
3. Bringen Sie den weichen Schlingenteil des Klettbandes **(A)** auf der Unterseite des Akkus und die Hakenseite am Holz-Akkufach an.
4. Den voll aufgeladenen Akku entsprechend der Abbildung in das Akku-Fach einsetzen.

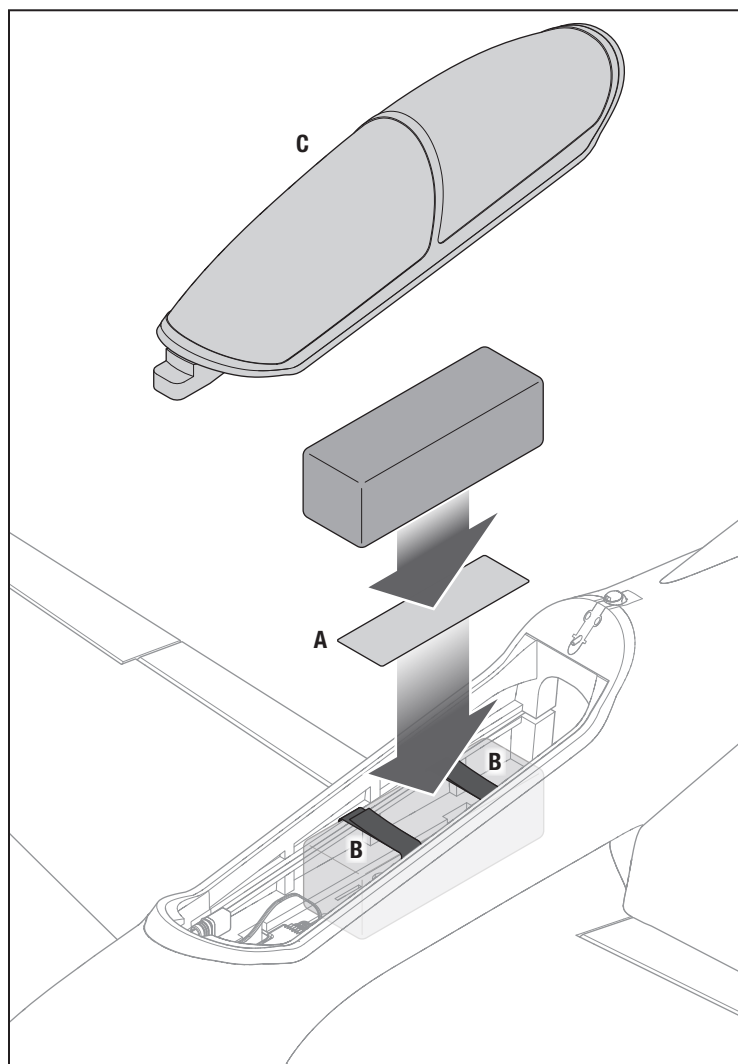
Zu weiteren Informationen siehe die Anweisungen zum Einstellen des Schwerpunkts.

5. Den Flug-Akku mit dem Klettband sichern **(B)**.
6. Das IC5-Stromkabel des Akkus mit dem IC5-Anschluss des Geschwindigkeitsreglers verbinden.
7. Das Flugzeug gerade auf den Rädern platzieren, still und nicht in den Wind halten, da sich das System ansonsten nicht initialisiert.

Nach der Initialisierung:

- Der Geschwindigkeitsregler wird eine Reihe von Tönen ausgeben (abhängig von der Anzahl der Zellen des Akkus).
- Die Steueroberflächen schalten einmal für AS3X+ hin und her oder zweimal für die SAFE-Technologie, falls sie eingeschaltet ist.
- Eine LED leuchtet auf dem Empfänger auf.

8. Die Akku-Abdeckung **(C)** anbringen.



Horn- und Servoarm-Einstellungen

Die Tabelle rechts zeigt die werksseitigen Einstellungen der Steuerhörner und Servoarme. Das Flugzeug auf den Werkseinstellungen fliegen, ehe Änderungen vorgenommen werden.

Nach dem Flug können die Gestängepositionen für die gewünschte Steuerreaktion angepasst werden. Siehe nachfolgende Tabelle.

Steuerfläche	Servoarme	Steuerhörner
Querruder		
Höhenruder		
Seitenruder		
Klappen		
Bugradsteuerung		

Steuerrichtungstests

Den Sender einschalten und den Akku anschließen. Den Sender zum Steuern der Querruder-, Höhenruder- und Seitenrudersteuerungen verwenden. Beim Prüfen der Steuerungsrichtungen das Fluggerät von hinten ansehen.

Höhenruder

1. Den Höhenruder-Hebel zurückziehen. Das Höhenruder sollte sich nach oben bewegen, sodass das Fluggerät steigt.
2. Den Höhenruder-Hebel nach vorne drücken. Das Höhenruder sollte sich nach unten bewegen, sodass das Fluggerät sinkt.

Querruder

1. Den Querruder-Hebel nach rechts bewegen. Das rechte Querruder sollte sich nach oben und das linke Querruder nach unten bewegen, sodass sich das Fluggerät nach rechts neigt.
2. Den Querruder-Hebel nach links bewegen. Das linke Querruder sollte sich nach oben und das rechte Querruder nach unten bewegen, sodass sich das Fluggerät nach links neigt.

Seitenruder

1. Den Seitenruder-Hebel nach rechts bewegen. Das Seitenruder sollte sich nach rechts bewegen, sodass das Fluggerät nach rechts giert.
2. Den Seitenruder-Hebel nach links bewegen. Das Seitenruder sollte sich nach links bewegen, sodass das Flugzeug nach links giert.

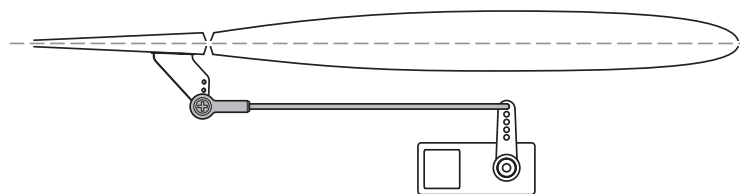
	Sendersteuerung	Reaktion der Steueroberflächen
Höhenruder		
Querruder		
Seitenruder		

Zentrieren der Kontrollen

Nach dem Montieren und Einrichten des Senders überprüfen, ob die Steuerflächen zentriert sind. Sind die Steuerflächen nicht zentriert, die Steuerflächen durch Ausrichten des Gestänges mechanisch zentrieren.

Ist ein Ausrichten erforderlich, den Gelenkkopf auf dem Gestänge drehen, um die Länge des Gestänges zwischen dem Servoarm und dem Steuerhorn zu verändern. Für den Ausbau und den Ersatz der Gelenkköpfe wird eine Kugelgelenkzange empfohlen.

Nach dem Binden eines Senders an den Flugzeugempfänger die Trimmungen und Ersatztrimmungen auf 0 einstellen, dann die Gestänge zum Zentrieren der Steueroberflächen anpassen.



Duale Geschwindigkeiten und Ruderausschlag

Den Sender programmieren, um die Geschwindigkeiten und Ruderausschläge entsprechend dem Erfahrungsstand einzurichten. Diese Werte wurden getestet und sind ein guter Ausgangspunkt, um erfolgreich einen ersten Flug durchzuführen. Passen Sie nach dem Flug die Werte für die gewünschte Steuerreaktion an.

	Niedrige Geschwindigkeit	Hohe Geschwindigkeit
Querruder	▲ = 15mm ▼ = 15mm	▲ = 21mm ▼ = 21mm
Höhenruder	▲ = 11mm ▼ = 13mm	▲ = 16mm ▼ = 18mm
Seitenruder	► = 23mm ◄ = 23mm	► = 33mm ◄ = 33mm
Klappen	Mittel	▼ = 23mm
	Voll	▼ = 44mm

AS3X+-Kontrolle Lenktest

ACHTUNG: Alle Körperteile, Haare und locker getragene Kleidung von dem sich drehenden Propeller fernhalten, da sich diese im Propeller verfangen können.

Dieser Test stellt sicher, dass das AS3X+-Steuersystem ordnungsgemäß funktioniert. Das Flugzeug zusammenbauen und Sender am Empfänger binden, ehe dieser Test durchgeführt wird.

1. Gashebel bis kurz über 25 % heben, dann Gashebel senken, um die AS3X-Technologie zu aktivieren.
2. Das gesamte Flugzeug wie abgebildet bewegen und sicherstellen, dass sich die Steueroberflächen in die laut der Grafik ausgewiesenen Richtung bewegen. Reagieren die Steueroberflächen nicht wie abgebildet, das Flugzeug nicht fliegen. Siehe Handbuch des Empfängers zu weiteren Informationen.

Die Steueroberflächen können sich schnell bewegen, sobald das AS3X+-System aktiv ist. Das ist normal. AS3X+ bleibt bis zur Trennung des Akkus aktiv.

Aufgrund unterschiedlicher Auswirkungen von Drehmoment, Auftrieb und Luftwiderstand erfordern einige Flugzeuge Trimmänderungen mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten und Gaseinstellungen. Mischungen werden vorab in den Empfänger geladen, um diese Änderungen zu kompensieren. Die Mischungen werden aktiv, wenn das Gas zum ersten Mal über 25 % angehoben wird. Die Ruder können bei unterschiedlichen Gaseinstellungen nach dem ersten Anheben des Gases leicht versetzt sein. Das Trimmen des Flugzeugs im Flug sollte mit 80-100% Gas erfolgen, um beste Ergebnisse zu erzielen.

	Flugzeug bewegung	AS3X+ Reaktion
Höhenruder		
Querruder		
Seitenruder		

Niederspannungsabschaltung (LVC)

Wird ein LiPo Akku unter 3 Volt pro Zelle entladen kann er keine Spannung mehr halten. Der Regler schützt den Akku vor einer Unterspannung mit der Niederspannungsabschaltung (LVC). Unabhängig von der Gasknüppelstellung wird dann die Leistung reduziert, um einen Absinken der Zellenspannung unter 3 Volt zu verhindern.

Der Motor fängt dann an zu pulsieren und zeigt damit an, dass noch Energie für eine sichere Landung bleibt. Bitte landen Sie sofort wenn der Motor zu pulsieren anfängt und laden den Akku wieder auf.

Trennen Sie nach dem Fliegen immer den Akku vom Empfänger und entfernen ihn aus dem Flugzeug. Laden Sie den Akku auf die halbe Kapazität bevor Sie ihn einlagern. Stellen Sie bitte sicher, dass die Akkuspannung nicht unter 3 Volt pro Zelle fällt. Trennen Sie den Akku nicht wird er tiefentladen. Stellen Sie für die ersten Flüge die Stoppuhr oder den Timer auf ihrer Fernsteuerung auf 3.5 Minuten ein. Stellen Sie den Timer nach dem ersten Flug länger oder kürzer ein.

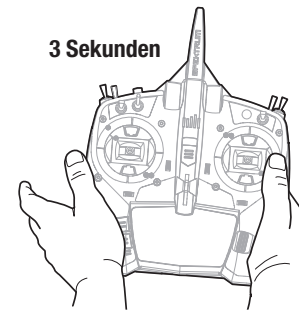
HINWEIS: Wiederholtes Fliegen in die Niederspannungsabschaltung beschädigt den Akku.

Trimmung während des Fluges

Trimmen Sie das Flugzeug bei Ihrem ersten Flug für Horizontalflug. Um den Geradeausflug des Flugzeugs zu verbessern, machen Sie kleine Trimmkorrekturen mit den Trimmschaltern Ihres Senders.

Nach erfolgter Einstellung der Trimmung die Steuerknüppel für 3 Sekunden nicht berühren. Dadurch erhält der Empfänger die Informationen über die zur Optimierung der AS3X+-Leistung geeigneten Einstellungen.

Wenn Sie dies nicht tun, kann die Flugleistung beeinträchtigt werden.



Flugtipps und Reparaturen

Vor der Wahl des Flugstandorts die örtlichen Gesetze und Verordnungen prüfen.

Reichweitentest für das Funksystem durchführen

Vor dem Fliegen einen Reichweitentest für das Funksystem durchführen. Siehe spezifisches Handbuch des Senders zu Informationen zum Reichweitentest.

Oszillation

Sobald das AS3X+-System aktiv ist (nach der ersten Zugabe von Gas), reagieren die Steuerflächen auf die Flugzeugbewegungen. Bei einigen Flugbedingungen kann eine Oszillation auftreten (das Flugzeug bewegt sich auf einer Achse aufgrund von Übersteuerung vor und zurück). Tritt Oszillation auf, die Fehlerbehebung zu weiteren Informationen lesen.

Start

Das Flugzeug auf der Startbahn in den Wind weisend platzieren. Um den Startlauf zu verkürzen, können Sie die Klappen bei Bedarf teilweise ausfahren. Erhöhen Sie nach und nach die Gaszufuhr. Benutzen Sie das Seitenruder/Bugrad, um das Flugzeug gerade auf der Startbahn zu halten. Das Flugzeug auf die Fluggeschwindigkeit beschleunigen lassen, danach das Höhenruder sanft zurückziehen und auf eine komfortable Höhe steigen. Das Fahrwerk einziehen. Ziehen Sie die Klappen ein, wenn das Flugzeug eine ausreichende Fluggeschwindigkeit erreicht hat.

Fliegen

Immer eine große Freifläche zum Fliegen wählen. Das Fliegen auf einem für RC-Flug vorgesehenen Flugfeld ist ideal. Das Fliegen in der Nähe von Häusern, Bäumen, Kabeln und Gebäuden vermeiden. Das Fliegen in Umgebungen mit Menschen, wie belebte Parks, Schulhöfe oder Fußballfelder, sollte ebenfalls vermieden werden. Für die ersten paar Flüge mit dem empfohlenen Akkupack, den Timer des Senders oder eine Stoppuhr auf 3,5 Minuten einstellen und dann landen. Den Timer nach dem Fliegen des Modells für längere oder kürzere Flüge anpassen. **Pulsiert der Motor zu irgendeinem Zeitpunkt, das Fluggerät unverzüglich landen, um den Akku des Fluggeräts zu laden.** Siehe Abschnitt Niedrigtrensung (LVC) zu weiteren Einzelheiten zur Maximierung von Akku-Leistung und Laufzeit.

HINWEIS: Steht ein Absturz unmittelbar bevor, Gaszufuhr vollständig abstellen. Wird dies unterlassen, können größere Schäden am Flugwerk sowie Schäden am Geschwindigkeitsregler und Motor auftreten.

HINWEIS: Nach einem Absturz immer sicherstellen, dass der Empfänger im Rumpf gesichert ist. Wird der Empfänger ersetzt, den neuen Empfänger in derselben Ausrichtung wie den Originalempfänger montieren, da es ansonsten zu Schäden kommen kann.

HINWEIS: Schäden durch Abstürze werden durch die Garantie nicht gedeckt.

Landen

Dieses Flugzeug benötigt eine höhere Landegeschwindigkeit als viele andere Flugzeuge. Die Landung sollte in die folgenden Elemente unterteilt werden:

Annäherung

Setzen Sie so auf, dass Sie so direkt wie möglich in den Wind landen. Reduzieren Sie beim Einlenken in den Endanflug die Gaszufuhr und fahren Sie die Klappen aus. Behalten Sie einen flachen, stetigen Abstieg bei. Stellen Sie den Anstellwinkel leicht nach oben und nutzen Sie die Leistung, um den Sinkflug und den Gleitpfad beizubehalten.

WICHTIG: Fluggeschwindigkeit beibehalten. Lassen Sie das Modell NICHT zu langsam werden, sonst kann der Flügel plötzlich absinken.

Gassteuerung

Halten Sie die Gaszufuhr bei 20-25 %, bis das Flugzeug nur noch wenige Zentimeter über dem Boden ist. Auf den letzten Zentimetern vor dem Aufsetzen sollten Sie die Gaszufuhr sanft in Richtung Leerlauf absenken.

Aufsetzen

Fliegen Sie das Flugzeug ganz nach unten auf die Landebahn. Versuchen Sie NICHT, das Modell aggressiv abzufangen oder von der Landebahn fernzuhalten. Lassen Sie das Hauptfahrwerk auf der Landebahn aufsetzen.

TIPP: Verringern Sie die Gaszufuhr zu früh und versuchen Sie nicht, das Flugzeug im Gleitflug zur Landung zu bringen. Dieses Flugzeug muss kontrolliert und mit eingeschalteter Leistung auf die Landebahn geflogen werden und dann muss die Leistung beim Aufsetzen des Flugzeugs auf Leerlauf reduziert werden.

WICHTIG: Lassen Sie die Flugzeugkomponenten zwischen den Flügen abkühlen.

HINWEIS: Das Fluggerät nicht der direkten Sonneneinstrahlung oder heißen, geschlossenen Bereichen, wie einem Fahrzeug, aussetzen, wenn es nicht geflogen wird. Dadurch kann das Fluggerät beschädigt werden.

Nach dem Flug

- | |
|---|
| Den Flug-Akku vom Geschwindigkeitsregler trennen. |
| Den Sender ausschalten. |
| Den Flug-Akku vom Flugzeug entfernen. |
| Den Flug-Akku aufladen. |

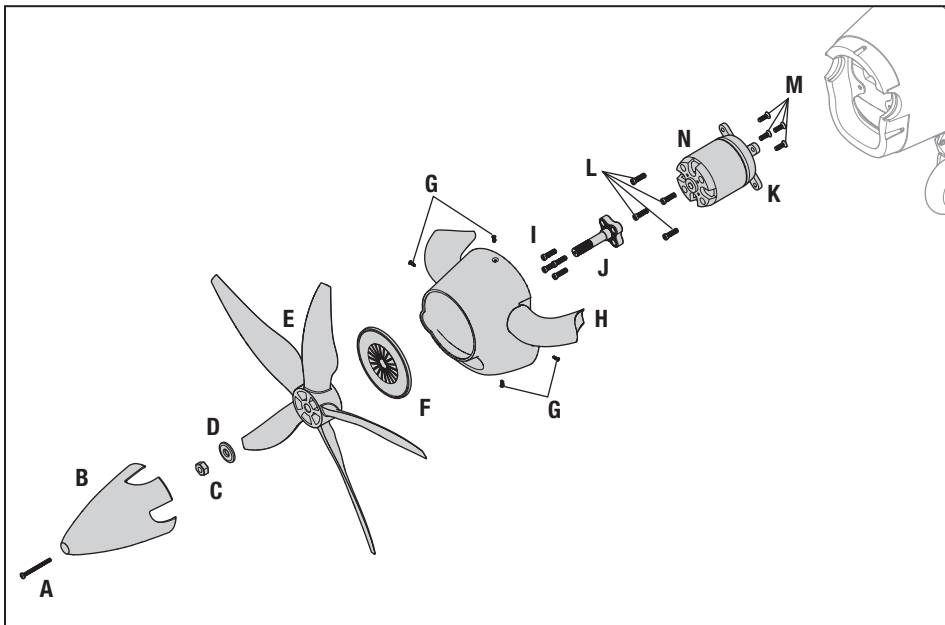
- | |
|--|
| Alle beschädigten Bauteile reparieren oder ersetzen. |
| Den Flug-Akku getrennt vom Flugzeug lagern und den Akku-Ladezustand überwachen. |
| Die Flugbedingungen und Ergebnisse des Flugplans notieren und für zukünftige Flüge planen. |

Motorwartung

ACHTUNG: Immer den Flug-Akku trennen, ehe Wartungsarbeiten an einem der Stromversorgungs-komponenten durchgeführt werden.

Ausbau

- Entfernen Sie die M3 X 15mm Spinnerschraube **(A)**.
- Entfernen Sie den Spinner **(B)**.
- Entfernen Sie die M8-Propellermutter **(C)** und die M8-Unterlegscheibe **(D)** mit einem 10-mm-Schraubenschlüssel.
- Entfernen Sie den Propeller **(E)** und die Spinner-Rückplatte **(F)**.
- Entfernen Sie vier M2 X 8mm Flachkopf-Blechsrauben **(G)** von der Motorhaube **(H)**, und entfernen Sie die Motorhaube vom Rumpf.
- Entfernen Sie vier Maschinenschrauben M3 x 10mm **(I)**, um den Propelleradapter **(J)** vom Motor **(K)** abzunehmen.
- Entfernen Sie vier Blechsrauben M4 x 25mm **(L)**, um den Motor **(K)** und die Halterung vom Rumpf abzunehmen. Trennen Sie die Motorkabel vom Geschwindigkeitsregler.
- Entfernen Sie vier Flachkopf-Blechsrauben M3 x 7mm **(M)** von der Rückseite der Motorhalterung **(K)**, um die Halterung vom Motor **(N)** abzunehmen.



Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

- Die Aderfarben der Motordrähte korrekt mit den Drähten des Geschwindigkeitsreglers verbinden.
- Darauf achten, dass kein Draht durch die Stromversorgungs-komponenten eingeklemmt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Propeller so montiert wird, dass die eingepprägten Größennummern nach vorn zeigen.
- Stellen Sie sicher, dass die Propellermutter **(C)** und die Spinnerkegelschraube **(A)** für einen sicheren Betrieb vollständig gesichert sind.

AS3X Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Oszillation	Beschädigter Propeller oder Spinner	Propeller oder Spinner ersetzen
	Propeller im Ungleichgewicht	Propeller ausbalancieren. Zu weiteren Informationen das Video von John Redman zum Ausbalancieren des Propellers unter www.horizonhobby.com ansehen
	Motorvibrationen	Bauteile ersetzen oder alle Bauteile korrekt ausrichten und Befestiger festziehen, je nach Bedarf
	Loser Empfänger	Empfänger im Rumpf ausrichten und sichern
	Lose Flugzeugsteuerungen	Bauteile (Servo, Arm, Gestänge, Horn und Steueroberfläche) festziehen oder anderweitig sichern
	Verschlissene Bauteile	Verschlissene Bauteile (insbesondere Propeller, Spinner oder Servo) ersetzen
	Ungleichmäßige Servobewegungen	Servo ersetzen
Ungleichmäßige Flugleistung	Trimmung ist nicht auf Neutral	Wird die Trimmung um mehr als 8 Klicks angepasst, die Schraube im Gestängeanker am Servo lösen und das Gestänge verschieben, dann die Schraube wieder anziehen.
	Ersatztrimmung ist nicht auf Neutral	Keine Ersatztrimmung zugelassen. Servogestänge anpassen
	Flugzeug wurde dem Verbinden des Akkus nicht für 5 Sekunden still gehalten	Gashebel in niedrigster Position. Akku trennen, dann Akku wieder anschließen und Flugzeug für 5 Sekunden still halten
Falsche Reaktion auf den AS3X-Steuerrichtungstest	Falsche Richtungseinstellungen im Empfänger, was zu Abstürzen führen kann	Das Flugzeug NICHT fliegen. Die Richtungseinstellungen korrigieren (siehe Empfänger-Handbuch), dann fliegen

Leitfaden zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Flugzeug reagiert nicht auf Gas, aber auf alle anderen Steuerungen	Gas nicht im Leerlauf und/oder Gastrimmung zu hoch	Die Steuerungen mit Gashebel und Gastrimmung auf niedrigster Einstellung zurücksetzen
	Verfahrweg des Gasservo liegt unter 100 %	Sicherstellen, dass Verfahrweg des Gasservos 100 % oder höher ist
	Gaskanal ist umgekehrt	Gaskanal auf dem Sender umkehren
	Motor vom Geschwindigkeitsregler getrennt	Sicherstellen, dass der Motor mit dem Geschwindigkeitsregler verbunden ist
Zusätzliche Geräusche am Propeller oder zusätzliche Vibrationen	Beschädigter Propeller und Spinner, Klemmbuchse oder Motor	Beschädigte Bauteile ersetzen
	Propeller ist nicht in Balance	Propeller ausbalancieren oder ersetzen
	Propellermutter zu locker	Propellermutter festziehen
Flugzeit reduziert oder Flugzeug untermotorisiert	Ladezustand des Akkus ist niedrig	Flug-Akku komplett aufladen
	Propeller verkehrt herum montiert	Propeller mit Zahlen nach vorneweisend montieren
	Flug-Akku beschädigt	Flug-Akku ersetzen und Anweisungen zum Flug-Akku befolgen
	Flugbedingungen können zu kalt sein	Sicherstellen, dass der Akku vor der Verwendung warm ist
	Akku-Kapazität für die Flugbedingungen zu gering	Akku ersetzen oder einen Akku mit höherer Kapazität verwenden
Flugzeug bindet (während des Bindens) nicht am Sender	Sender während des Bindungsvorgangs zu nah am Flugzeug	Eingeschalteten Sender vom Flugzeug wegbewegen, Flug-Akku vom Flugzeug trennen und wieder anschließen
	Flugzeug oder Sender zu nah an einem großen Metallobjekt, einer drahtlosen Quelle oder einem anderen Sender	Flugzeug und Sender an eine andere Stelle bringen und das Binden erneut versuchen
	Der Bindungsstecker ist nicht richtig im Bindungsanschluss montiert	Bindungsstecker im Bindungsanschluss montieren und Flugzeug am Sender binden
	Ladezustand des Flug-Akkus/Sender-Akkus zu niedrig	Akkus ersetzen/aufladen
	Bindungsschalter oder -taster während des Bindungsvorgangs nicht lange genug gehalten	Sender ausschalten und den Bindungsvorgang wiederholen. Bindungsschalter oder -taster des Senders halten, bis der Empfänger gebunden ist
Flugzeug verbindet sich (während des Bindens) nicht mit dem Sender	Sender während des Verbindungsvorgangs zu nah am Flugzeug	Eingeschalteten Sender vom Flugzeug wegbewegen, Flug-Akku vom Flugzeug trennen und wieder anschließen
	Flugzeug oder Sender zu nah an einem großen Metallobjekt, einer drahtlosen Quelle oder einem anderen Sender	Flugzeug und Sender an eine andere Stelle bringen und das Binden erneut versuchen
	Bindungsstecker verbleibt im Bindungsanschluss montiert	Den Sender am Flugzeug binden und den Bindungsstecker entfernen, ehe die Stromzufuhr ein- und ausgeschaltet wird
	Flugzeug an einem anderen Modellspeicher gebunden (nur ModelMatch™-Funkgeräte)	Korrekten Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Ladezustand des Flug-Akkus/Sender-Akkus zu niedrig	Akkus ersetzen/aufladen
	Der Sender kann an ein anderes Flugzeug mit einem anderen DSM-Protokoll gebunden sein	Flugzeug an den Sender binden
Steueroberfläche bewegt sich nicht	Schaden an Steueroberfläche, Steuerhorn, Gestänge oder Servo	Beschädigte Bauteile ersetzen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Kabel beschädigt oder Verbindungen locker	Prüfung der Kabel und Verbindungen durchführen, nach Bedarf verbinden oder ersetzen
	Sender ist nicht korrekt gebunden oder das falsche Flugzeug wurde gewählt	Erneut binden oder korrektes Flugzeug im Sender wählen
	Ladezustand des Akkus ist niedrig	Flug-Akku komplett aufladen
	BEC (Akku-Sperrkreis) auf dem Geschwindigkeitsregler ist beschädigt	Geschwindigkeitsregler ersetzen
Steuerungen umgekehrt	Sendereinstellungen sind umgekehrt	Steuerrichtungstest durchführen und die Steuerungen auf dem Sender entsprechend anpassen
Motorleistung pulsiert, Motor verliert dann an Leistung	Geschwindigkeitsregler nutzt standardmäßige weiche Niedrigtrennschaltung	Flug-Akku laden oder Akku ersetzen, der nicht mehr funktioniert
	Wetterbedingungen können zu kalt sein	Flug verschieben, bis das Wetter wärmer ist
	Akku ist alt, verschlissen oder beschädigt	Akku ersetzen
	Akku-Kapazität vielleicht zu gering	Empfohlenen Akku verwenden

Ersatzteile

Teilenummer	Beschreibung
EFL14951	Rumpf: Pilatus PC-21 1,3 m
EFL14952	Tragflächensatz: Pilatus PC-21 1,3m
EFL14953	Höhenleitwerke, Satz: Pilatus PC-21 1,3 m
EFL14954	Seitenleitwerk: Pilatus PC-21 1,3m
EFL14955	Kanzelabdeckung: Pilatus PC-21 1,3m
EFL14956	Klappenaufhängungssatz: Pilatus PC-21 1,3 m
EFL14957	Querruder-Servoabdeckungen: Pilatus PC-21 1,3m
EFL14958	Motorhaube: Pilatus PC-21 1,3 m
EFL14959	Fahrwerkklappen: Pilatus PC-21 1,3m
EFL14960	Spinner (5-Blatt): Pilatus PC-21 1,3m
EFL14961	Spinner (2-Blatt): Pilatus PC-21 1,3m
EFL14962	Beleuchtungssatz: Pilatus PC-21 1,3m
EFL14963	Abdeckungsverriegelung: Pilatus PC-21 1,3m
EFL14964	Bugfahrwerkstrebe rechts: Pilatus PC-21 1,3 m
EFL14965	Bugfahrwerkstrebe links: Pilatus PC-21 1,3m
EFL14966	Bugfahrwerkstrebe: Pilatus PC-21 1,3m
EFL14967	Auspuff-Attrappensatz: Pilatus PC-21 1,3m
EFL14968	Steuerhornsatz: Pilatus PC-21 1,3m

Teilenummer	Beschreibung
EFL14969	Servoarm-Satz: Pilatus PC-21 1,3m
EFL14970	Gestängesatz: Pilatus PC-21 1,3m
EFL14971	Reifensatz: Pilatus PC-21 1,3m
EFL14972	Achssatz: Pilatus PC-21 1,3m
EFL14973	Schraubensatz: Pilatus PC-21 1,3m
EFL14974	Flügelverbindung: Pilatus PC-21 1,3m
EFL14976	Stabilisator-Verbindersatz: Pilatus PC-21 1,3m
EFL14977	Propeller-Adapter: Pilatus PC-21 1,3m
EFL14978	Fahrwerk-Verstrebungsstift-Satz: Pilatus PC-21 1,3m
EFL14979	Motorhalterung: Pilatus PC-21 1,3m
EFL14980	Decal-Satz: Pilatus PC-21 1,3m
SPMSA332	Servo: A332 Pilatus PC-21 1,3 m
SPMXAM3600	Motor: 5065-470Kv borstenloser Motor
EFL-4737	Elektrische Einfahrvorrichtung des Hauptfahrwerks
EFL-3981	Elektrische Einfahrvorrichtung des Bugfahrwerks
SPMXAE1100D	100A Avian Smart Bürstenloser Geschwindigkeitsregler, 3S-6S
EFLP12125BL	Propeller: 5-Blatt 12 x 12 Elektrisch

Empfohlene Ausrüstung

Teilenummer	Beschreibung
SPMX56S30	5000 mAh 6S 22,2 V Smart G2 LiPo 30C, IC5
SPMXC2080	Smart S1100 Wechselstrom-Ladegerät, 1x100 W

Teilenummer	Beschreibung
SPMR7110	Nur NX7e+-Sender mit 7 Kanälen
SPM-1032	AR637T+ DSMX 6-Kanal AS3X+ & SAFE Telemetrie-Empfänger

Optionales Zubehör

Teilenummer	Beschreibung
BLH100	Deluxe Kugelgelenkzange: Alle
DYN2834	Startup-Werkzeugsatz: Metrisch
SPM6730	Gehäuse Smart-Ladegerät
SPMR8210	Nur NX8+-DSMX-Sender mit 20 Kanälen
SPMX-1070	Smart Pro Serie Air 6S 22,2V 6000mAh G2 LiPo 120C IC5
SPMX56S100	5000mAh 6S 22,2V Smart G2 LiPo 100C; IC5

Teilenummer	Beschreibung
SPMX76S30	7000mAh 6S 22,2V Smart G2 LiPo 30C; IC5
SPMXBC200	XBC200 Smart-Akkuprüfer und Servotester
SPMXC2000	Smart S2100 G2 AC-Ladegerät, 2x100W
SPMXC2050	S155 55 W AC G2 Smart-Ladegerät
SPMXCA300	Smart Lipo Tasche, 16 x 7,5 x 6,5cm

Spezifikationen und Einstellungen für den Geschwindigkeitsregler

Technische Daten	
Gasleitung	275mm 3-Draht
Stromkabel	Drähte 320mm 12AWG
Netzstecker	IC5
Motorleitungen	Drähte 120 mm 12AWG
Motorstecker	4 mm Rundstecker
Eingangsspannung	3S - 6S LiPo-Akku
Maximaler Dauerstrom	100 A
Max. Spitzenstrom	120 A
BEC-Typ	Umschalten
BEC-Spannung	Einstellbar auf 6 V / 7,4 V / 8,4 V
BEC-Dauerstrom	8 A
BEC Max Spitzenstrom	25 A
Firmware-Version	04.0.27-TS

Parametereinstellungen	
Flugmodus	Starrflügel
Bremse	Deaktiviert
Bremskraft	0
Abschaltart	Überspannung SW
LiPo-Zellen	Automatische Berechnung
Abschaltspannung	3,4 V
BEC-Spannung	6,0 V
Anlaufzeit	Sanft
Timing	5
Motordrehrichtung	UZZ
FW aktivieren	Deaktiviert
Schubumkehr	CH7

Haftungsbeschränkung

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

- Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
- Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
- Ansprüche des Käufers – Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon. Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

10/15

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Europäische Union	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	

Konformitätshinweise für die Europäische Union



EU Konformitätserklärung

E-flite Pilatus PC-21 1.3m BNF-Basic (EFL14950); Hiermit erklärt Horizon Hobby, LLC, dass das Gerät den folgenden Richtlinien entspricht: EU-Richtlinie über Funkanlagen 2014/53/EU; RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU; RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863.

E-flite Pilatus PC-21 1.3m PNP (EFL14975); Hiermit erklärt Horizon Hobby, LLC, dass das Gerät den folgenden Richtlinien entspricht: EU-Richtlinie über elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EU; RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU; RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <https://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

Drahtloser Frequenzbereich / Drahtlose Ausgangsleistung:

2402–2478MHz
19.95dBm

Offizieller EU-Hersteller:

Horizon Hobby, LLC
2904 Research Road
Champaign, IL 61822 USA

Offizieller EU-Importeur:

Horizon Hobby, GmbH
Hanskampring 9
22885 Barsbüttel Germany

WEEE-HINWEIS:



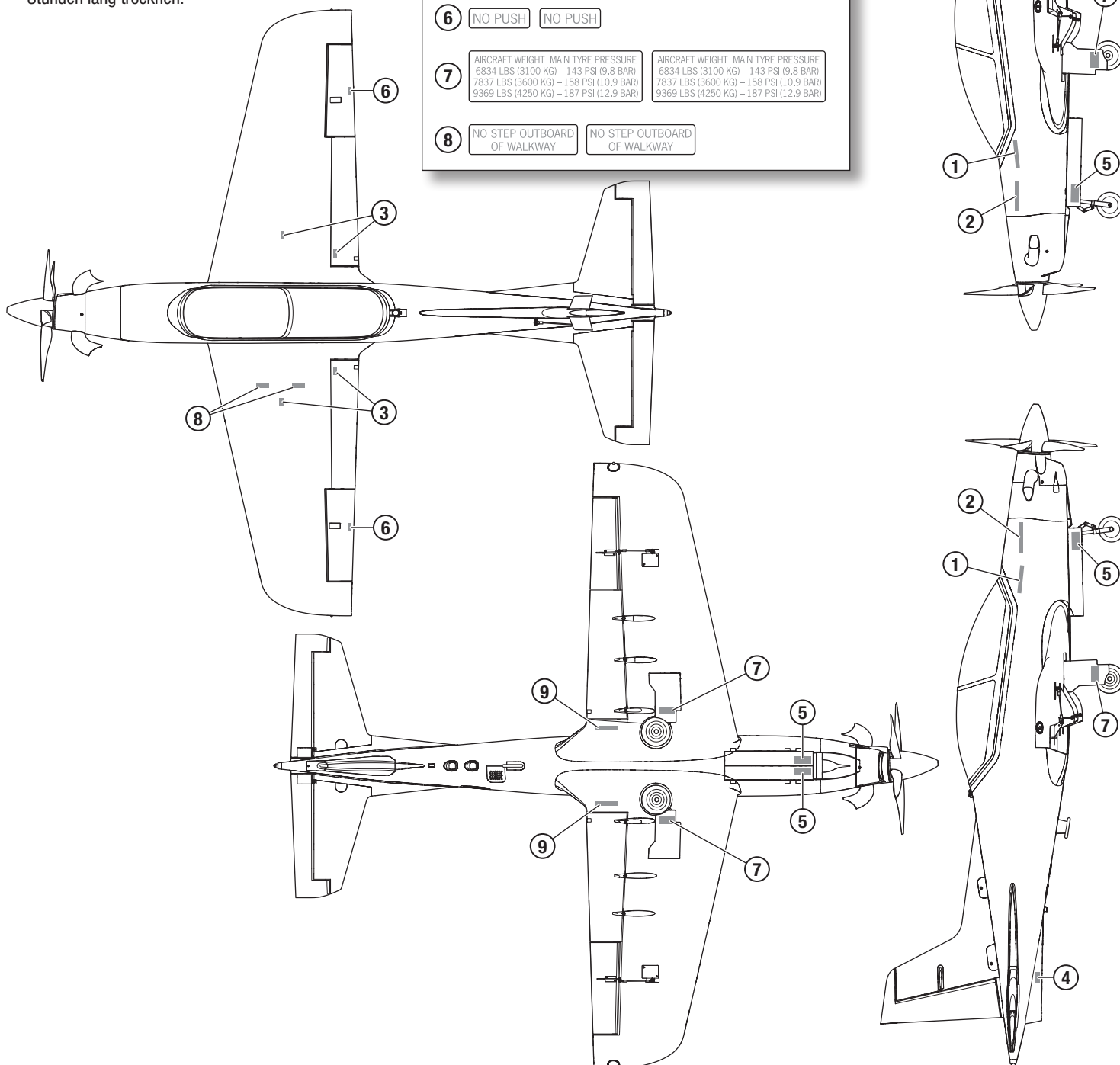
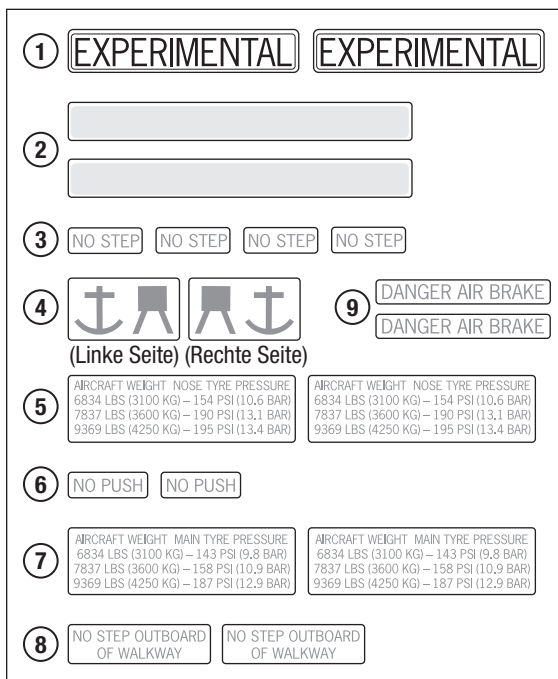
Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer entsprechenden Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.

Platzierung des Aufklebers

Zusätzliche Wasserabziehbilder

Anbringen der Wasserabziehbilder:

1. Reinigen Sie die Oberfläche, auf die der Aufkleber aufgebracht werden soll, um eine gute Haftung zu gewährleisten.
2. Schneiden Sie das Abziehbild aus und lassen Sie dabei einen kleinen Rand um die Form herum stehen.
3. Weichen Sie das Abziehbild etwa 15 Sekunden lang in warmem Wasser ein, bis es sich leicht auf dem Trägerpapier verschieben lässt.
4. Positionieren Sie das Abziehbild auf der Oberfläche und schieben Sie das Trägerpapier vorsichtig unter dem Abziehbild hervor.
5. Entfernen Sie überschüssiges Wasser und Luftblasen mit einem weichen Tuch von den Abziehbildern.
6. Lassen Sie die Abziehbilder vor der Verwendung 24 Stunden lang trocknen.





©2026 Horizon Hobby, LLC.

E-flite, Plug-N-Play, Bind-N-Fly, BNF, the BNF logo, Avian, DSM, DSM2, DSMX, AirWare, IC5, IC3, AS3X, AS3X+, SAFE, the SAFE logo, ModelMatch and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc. All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners. US 8,672,726, US 9,056,667, US9,930,567, US9,753,457, US10,078,329, US10,419,970
<http://www.horizonhobby.com/>